

Verordnung über Gebühren zum Bürgerrechtsgesetz

Änderung vom 19. November 2003

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 2. Dezember 1996¹ über Gebühren zum Bürgerrechtsgesetz wird wie folgt geändert:

Art. 3 Abs. 1 Bst. b und c sowie Abs. 3

¹ Es werden folgende Gebühren erhoben:

| | |
|---|---------|
| | Franken |
| b. für Entscheide über die Wiedereinbürgerung und die erleichterte Einbürgerung | 250 |
| c. für andere Entscheide | 125 |

³ Zusätzlich zu den in Absatz 1 Buchstabe b vorgesehenen Gebühren können zugunsten der Kantone folgende Gebühren erhoben werden:

| | |
|---|---------|
| | Franken |
| a. für die Erstellung von Erhebungsberichten durch den Wohnkanton | 125 |
| b. für die Beschaffung und Ausstellung von Zivilstandspapieren | 55 |

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

19. November 2003

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR 141.21

